



MEHR IST **MEHR**

**Ab 11 Jahren
mehr Impfschutz gegen mehr
Meningokokken-Gruppen: A, C, W, Y**

Was sind Meningokokken?

Meningokokken sind heimtückische Bakterien, die von Mensch zu Mensch durch nahen Kontakt (z.B. Küssen, Anhusten, Anschreien) übertragen werden und sich so bei etwa jedem 3. Teenager und 10. Erwachsenen im Nasen-Rachen-Raum ansiedeln.* Gelingt es ihnen, diese Barriere zu durchbrechen, können sie plötzlich und binnen kürzester Zeit eine lebensgefährliche Hirnhautentzündung (Meningitis) und/oder Blutvergiftung (Sepsis) auslösen. Wer diese rasant fortschreitende Erkrankung überlebt, leidet oft lebenslang an schweren Folgeschäden wie Taubheit, amputierten Gliedmaßen oder neurologischen Defiziten.

Wie kann man sich schützen?

Die 5 gefährlichsten Meningokokken-Gruppen sind A, B, C, W und Y. Seit heuer steht ab einem Alter von 11 Jahren eine neue Impfung gegen die 4 Bakteriengruppen A, C, W und Y zur Verfügung. Fragen Sie nach dem **neuen Vierfach-Konjugatimpfstoff** gegen ACWY-Meningokokken!

Wer soll sich impfen lassen?

Kinder und Jugendliche sowie Reisende, Immunkranke und Gesundheitspersonal sind besonders gefährdet, an einer Meningokokken-Infektion zu erkranken. Der Österreichische Impfplan empfiehlt diesen Risikogruppen bevorzugt eine Impfung mit einem sog. „Meningokokken-Konjugatimpfstoff“ – das ist die moderne Impfstoffgeneration, die langfristigen Schutz bietet: ab 2 Monaten gegen C-Meningokokken und ab 11 Jahren nun gegen ACWY-Meningokokken. – Mehr ist Mehr!

Eine Information des Österreichischen Grünen Kreuzes für Gesundheit mit freundlicher Unterstützung von Novartis.